



# Bridgeverband Westfalen

Mitglied im



## Informationen des Ressort Öffentlichkeitsarbeit

### Rundschreiben November 2021 mit folgenden Themen:

1. Bridge in Zeiten der Corona-Krise
2. Terminvorschau
3. Bridge-Regelwerk
4. Ergebnisdienst
5. Wir gratulieren
6. Berichte aus unseren Clubs (Emsdetten, Osnabrück, Meschede)

Haben Sie Anregungen ? Gibt es etwas aus Ihrem Club zu berichten?

Schreiben Sie mir bitte unter: [oeffentlichkeitsarbeit@bridge-westfalen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bridge-westfalen.de)

Kommen Sie gesund und frohen Mutes durch die 4. Welle.

Mit bridgesportlichen Grüßen

Barbara K. Hieronimus

Öffentlichkeitsarbeit

Bridgeverband Westfalen

☎ 05241 - 505 5465

<https://www.bridge-westfalen.de/>

## 1. Bridge in Zeiten der Corona-Krise

Bei unserem letzten Rundbrief war ich noch ganz optimistisch. Es gab zwar die leichte Idee einer 4. Welle im Herbst [*Wenn es ganz blöd läuft, erwischt uns eine 4. Welle im Herbst*]. Doch dass es uns so heftig erwischt, hatte ich nicht erwartet.

Einige Clubs haben ihren Spielbetrieb seit über einem Jahr noch gar nicht wieder aufgenommen, andere Clubs fangen bereits wieder an ihr Angebot einzuschränken. Alle Clubs, die noch Turniere anbieten, sind verpflichtet die 2G-Regel anzuwenden. Dennoch fühlen sich viele Bridger\*innen in ihrem Spiellokal nicht mehr wohl.

Die Lage stellt sich zudem in unserem Bridgeverband uneinheitlich dar. Während OWL bei den Inzidenzwerten zu den Spitzenreitern in NRW gehört, ist die Lage in Osnabrück noch relativ entspannt.

Im Frühjahr hatten wir Ihnen als Alternative zu Präsenz-Bridge die Online-Alternative **REAL-Bridge** empfohlen. Vielleicht möchten Sie das jetzt doch gerne mal ausprobieren. Einige Clubs bieten Paaren/Einzelspielern an, bei ihren Online-Veranstaltungen mitzuspielen. Falls Sie selbst dieses Angebot als festen Bestandteil in ihren Spielbetrieb aufnehmen möchten (ggf. in Kooperation mit anderen Clubs), melden Sie sich bitte. Wir sind gerne bei der Umsetzung behilflich.

## 2. Terminvorschau

Es ist geplant, im nächsten Jahr wieder den **Ligabetrieb** aufzunehmen. Der Ligabetrieb wird gegliedert in

- **Regionalliga**
- **1. Landesliga**
- **2. Landesliga**

Jeder Mitgliedsverein darf beliebig viele Teams melden. Dabei besteht die freie Wahl zwischen 1. und 2. Landesliga. Die Teilnahme sollten Sie möglichst bis zum 1.1.2022 (unter Angabe von Spielern, DBV-Nr., Kapitän mit E-Mail-Adresse) melden an:

[sport@bridge-westfalen.de](mailto:sport@bridge-westfalen.de)

Die zu spielenden Paarungen, Spielorte und Zeiten gibt unser Sportwart rechtzeitig bekannt.

Zudem werden wir im nächsten Jahr –nach dem Abklingen der 4. Welle– wieder **TL-Kurse** anbieten.

### 3. Bridge-Regelwerk

Wer sich etwas für das umfangreiche Regelwerk unseres Bridgesports interessiert, findet ausführliche Informationen auf der Service-Seite des DBV:

<https://www.bridge-verband.de/service/downloadcenter/regelwerk/>

Für den schnellen Überblick sind die Regelbäume von Christian Farwig sehr hilfreich.

In einigen Regionalverbänden werden Online Workshops bzgl. **Bridgeregeln für Clubspieler** angeboten. So eine Veranstaltung dauert meist 90 Minuten. Falls Sie interessiert sind Online Bridgeregeln vermittelt zu bekommen, melden Sie sich bitte bei mir. Wir werden dann versuchen diesen Service in unserem Verband zu etablieren.

### 4. Ergebnisdienst

#### Regionalliga 2020/2021

##### – 1.) Münster Uni 1

(Barbara von Kleist, Sabine Würdemann, Volker Hund-Schulze, Benedikt Wiemeyer, Michael Böcker)

##### – 2.) Bielefeld 3

(Biggi Thielen, Andreas Bollhorst, Klaus Kersting, Mark Michael, Gerd Schröder)

##### – 3.) Gütersloh 1

(Ramona Beisiegel, Dr. Holger Eng, Dr. Christian Hegerfeld, Varkey Manjooran, Winfried Streppelhoff, Christian Tribukait, Barbara K. Hieronimus)

Mit dem Sieg der Regionalliga sicherte sich MS Uni 1 die Fahrkarte nach Wiesbaden und spielte dort am 9./10. Oktober um den Wiedereinzug in die 3. Bundesliga.

Das ist dem Team hervorragend gelungen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für die 3. Liga viel Erfolg.

#### 3. Bundesliga C 2020/2021

Aus unserem Bezirk spielte dort das Team **Bielefeld 1** mit und beendete die Saison mit einem hervorragenden 2. Platz . Für das Siegetreppchen fehlten nur ganz wenige Punkte.

Für BI 1 spielten: Merle Schneeweis, Rolf Beckmann, Udo Kreimeyer, Wolfram Rach, Andreas Schneider und Wolfgang Sonntag.

#### Dt. Damenmeisterschaft

Aus unserem Bezirk waren in diesem Jahr erstaunlich viele Teilnehmerinnen dabei, und dazu noch recht erfolgreich. 2 Paare aus den TOP 10 kommen aus unserem Bezirk! Den 5. Platz belegten mit 54,72 % Kerstin Sosnowski und Dr. Silvia Klasberg-Brawanski (beide BC Bielefeld). Den 9. Platz mit 51,14 % erspielte Gisa Wittenbecher (Tecklenburger Land) mit Ihrer Partnerin Vera Waaga (BC Mönchengladbach).

## 5. Wir gratulieren

**Münster** ist in unserem Bezirk die Bridge-Hochburg. Die Uni-Stadt verfügt über insgesamt 3 große und äußerst aktive Clubs. Der älteste Club in der Stadt ist der **BC Münster e.V.** und beging am 15. Oktober 2021 sein 70. jähriges Jubiläum. Der Club hat 107 Erstmitglieder sowie 51 Zweitmitglieder und spielt 2 x wöchentlich.

Wir gratulieren dem BC Münster e.V. recht herzlich und wünschen allen Münsteranern weiterhin ein schönes Spiel und einen kontinuierlichen Mitgliederzuwachs.

## 6. Berichte aus unseren Clubs

Der **BC Emsdetten** beging am 2.9.2021 im festlichen Rahmen seine Gründungsfeier. Es war eine beeindruckende Veranstaltung – nicht nur weil viel Prominenz anwesend war (u.a. die stellvertr. Bürgermeisterin). Das Team um die Vorsitzende Monika Beckwermert hat keine Kosten und Mühen gescheut, um die Gäste und Mitglieder zu verwöhnen. Es gab einen Sektempfang, Kaffee und Kuchen sowie abends einen leckeren Imbiss. Nach dem Gründungsturnier bekam fast jeder Teilnehmer noch einen Preis. Die Vergabe der Preise hat mir gefallen, die Idee stammt von Henning Sahlmüller vom BC Rheine: die 3 erstplatzierten (Preise 1–3) dürfen sich zuerst am Gabentisch bedienen. Anschließend geht es im Primzahlenmodus weiter (Platz 5, Platz 7, Platz 11, Platz 13, ...).

Der Bridgeverband Westfalen überraschte jeden Teilnehmer der Festgesellschaft mit einer Rose.

Auf dem Bild sehen Sie das jüngste Mitglied: Lennart Beckwermert mit seinem Vater 😊



Der **BC Osnabrück** feierte am 6. September 2021 im Hotel Rahenkamp sein 70-jähriges Clubjubiläum.

Nicht nur fast alle Clubmitglieder kamen zu diesem tollen Event, in die Gratulatschar reihte sich auch der Vorsitzende unseres Verbandes Herr Lorke ein und die Präsidentin des DBV Dr. Marie Eggeling.

Nach Kaffee und Kuchen wurde ein vergnügliches Bridgeturnier in 2 Gruppen gespielt. Bei herrlichem Sommerwetter wurde anschließend im Garten ein Gläschen Sekt getrunken und über den nicht gereizten Schlemm und sonstigen Pech- und Pannenhände schwadroniert. Abends gab es ein ganz tolles Büfett mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten.

Die stellvertretende Vorsitzende Ulla Lindenau ließ kurzweilig die Geschichte des BC OS Revue passieren und bedankte sich namentlich bei den vielen Helfer\*innen, ohne die reibungslose Turnierabläufe und ein harmonisches Clubleben gar nicht möglich sind.

Der Bridgeverband Westfalen überreichte neben einer Tüte voller Spielkarten den '*silbernen Gong*' unseres Bezirk als Dauerleihgabe.



Der Vorsitzende Thomas Hof mit der Präsidentin des DBV Dr. Marie Eggeling.

### Hohe Würdigung durch den DBV.

Herr Joachim Sandek, ehemals langjähriger Vorsitzende des **BC Meschede** wurde durch den DBV mit der Verdienstnadel in Silber ausgezeichnet. Damit wurden seine besonderen Verdienste als langjähriger Vorsitzender und Ausbilder im Bridge Club-Meschede gewürdigt.

Die Urkunde und Verdienstnadel wurden durch den jetzigen Vorsitzenden Heinz-Dieter Tschuschke, überreicht.

Der Bridge Club Meschede wurde im vergangenen Jahr 30 Jahre alt und hat über 30 Erst- und Zweitmitglieder. Joachim Sandek hat maßgeblich den Erfolg des Clubs mitbestimmt.

Wir gratulieren Herrn Sandek ganz herzlich und wünschen ihm und seinem Club weiterhin alles Gute.



Personen auf dem Bild, von links:

Ingrid Völcker (stv. Vorsitzende), Joachim Sandek, Charlotte Sandek,  
Ursula Brück (Vorstandsmitglied), Heinz-Dieter Tschuschke (Vorsitzender)